

Zürich, 9. April 2018

KR-Nr. 105/2018

A N F R A G E von Silvia Rigoni (Grüne, Zürich) und Beat Bloch (CSP, Zürich)
betreffend Langfristige Zukunftsgestaltung für den Kanton Zürich

Das aktuelle politische Handeln bestimmt nicht nur das Leben der heutigen Menschen im Kanton Zürich, sondern auch die Zukunft der kommenden Generationen. Noch nie hat sich die Welt so rasch und grundlegend verändert wie in den letzten Jahrzehnten. Diese Dynamik bietet viele Gestaltungschancen für eine gerechtere und langfristig tragfähigere Entwicklung unserer Gesellschaft, birgt ab auch Risiken und kann Verunsicherung auslösen. Die Politik ist konfrontiert mit immer drängenderen Umweltproblemen, Folgen der Globalisierung und demografischen Umwälzungen. Angesichts dieser komplexen Themenfelder ist es eine grosse Herausforderung, die natürlichen Lebensgrundlagen, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt der Bevölkerung zu erhalten, auch mit Blick auf die kommenden Generationen.

Bekannt ist, dass sich der Regierungsrat jeweils für die Dauer einer Legislatur mit Zukunftsfragen auseinandersetzt und für die kommenden vier Jahre Ziele verabschiedet. Weiter werden zu bestimmten Themen, wie zum Beispiel Verkehr oder Raumplanung, längerfristige Strategien erarbeitet. Diese Instrumente sind wichtig, reichen aber nicht aus. Vielmehr braucht es auch eine Gesamtschau, welche über das sektorielle Denken hinausgeht und Strategien und Handlungsspielräume für einen grösseren Zeitraum aufzeigen. Erst mit einer durchdachten Gesamtschau wird die längerfristige Zukunft unseres Kantons fassbar und erst so können wir sie auch mitgestalten.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Zu welchen zukunftsrelevanten Themen verfügt der Regierungsrat über Strategien, welche über die jeweilige Legislatur hinausreichen?
2. Zu welchen zukunftsgerichteten Themen finden direktionsübergreifende Planungen statt?
3. Welche Kreise (Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft etc.) werden in die Erarbeitung dieser Planungen und Strategien einbezogen?
4. Befasst sich der Regierungsrat im Rahmen einer Gesamtschau, das heisst über die Grenzen einzelner Themen hinaus, mit längerfristigen Strategien?
5. Wenn ja, mit welchen Kreisen werden diese Strategien erarbeitet?

Silvia Rigoni
Beat Bloch

105/2018